

Stolpersteine für Neustadt

KUNSTAKTION / Zum Gedenken an von Nazis ermordete Opfer.

WIENER NEUSTADT / 10 Stolpersteine (zu je 95 Euro) kauft die Stadtgemeinde an. Das hat der Gemeinderat am Dienstag beschlossen. Die „Stolpersteine“ sind eine Kunstaktion des Kölner Künstlers Gunter Demnig und sollen an von den Nationalsozialisten ermordete Opfer (jüdische Mitbürger, politisch Verfolgte, Euthanasieopfer, aus religiösen Gründen Verfolgte, Homosexuelle und Roma und Sinti) des Holocaust erinnern.

Der Stolperstein ist ein eben in den Boden eingelassener Kubus, mit einer oben fix verbundenen Messingplatte, auf der der Name und die Deportations- bzw. Todesdaten des Opfers eingraviert sind. Ein Schüler hat einen bewegenden Satz formuliert: „Man stolpert nicht mit den Füßen, sondern mit dem Herzen und dem Hirn“.

Ende Juli werden die ersten Steine, an elf Verlegestellen auf öffentlichen Gehsteigen, Gehwegen und Plätzen, vor der letzten Wohn- oder Arbeitsstätte des Opfers, vom Künstler Gunter Demnig verlegt. Bisher hat Demnig über 20.000 Steine in etwa 430 Städten und Gemeinden in Deutschland, den Niederlanden, Polen, Österreich, Tschechien, der Ukraine und Ungarn gesetzt.